

GRÜNE ZEITEN

TAUFKIRCHEN



Rückenwind für die Energiewende
Windkraft für Taufkirchen

Aktuelle Initiativen aus dem Kreistag
Wissenswertes, Anträge und Ehrungen

Windkraft für Taufkirchen



Die Windkraft ist die flächenmäßig effizienteste Möglichkeit erneuerbarer Energiegewinnung und leistet damit einen unverzichtbaren Beitrag zum Klimaschutz. Im Landkreis München werden schon einige Windenergieanlagen wirtschaftlich betrieben und weitere sind in Planung. Mit einem gemeinsamen Antrag haben wir bereits Mitte 2021 den Stein ins Rollen gebracht, damit auch in Taufkirchen ernsthaft über Windkraft nachgedacht wird.

Mittlerweile sind erste Standortüberlegungen angestellt worden und die wirtschaftliche Nutzung der Windkraft in Taufkirchen ist möglich – insbesondere im Hinblick auf steigende Energiepreise. Dank des Wind-an-Land-Gesetzes, das Wirtschaftsminister Habeck auf den Weg gebracht hat, hat sich nun eine Gemeinderatsmehrheit auch positiv zu den nächsten Schritten in Richtung Windkraft für Taufkirchen geäußert.

Im Juni 2022 konnten sich Gemeinderatsmitglieder bei der Besichtigung des Windrades in Hamberg (Gemeinde Bruck) im Landkreis Ebersberg direkt über die Eigenschaften und technischen Hintergründe der Windräder informieren. Dabei sind nicht nur Bedenken hinsichtlich des Naturschutzes aus dem Weg geräumt worden, auch die finanziellen Vorteile für Bürger*innen im Ort wurden betont. So erzeugt das im Dezember 2016 in Betrieb genommene Windrad seitdem bis zu 3,3 Millionen Kilowattstunden im Jahr. Damit können ca. 1.000 Haushalte bzw. die gesamte Gemeinde Bruck mit Strom versorgt werden.

Wir GRÜNE finden, dass Taufkirchen mit dieser Technologie nicht nur einen großen Schritt in Richtung Klimaneutralität gehen, sondern auch die Wertschöpfung der Energieproduktion vor Ort erhöhen kann. Zudem sollen Bürger*innen die Möglichkeit bekommen, in einem offenen Planungsprozess und dank finanzieller Beteiligungsmöglichkeiten daran teilzuhaben.



David Grothe, Gemeinderat
david.grothe@
gruene-taufkirchen.de

MEHRWEG MIT MEHRWERT

Aktion der Taufkirchner GRÜNEN für Mehrweggeschirr

Tausende Tonnen Einweggeschirr landen jedes Jahr im Müll. Das verbraucht unnötig Wasser, Rohstoffe und Energie! Daher haben wir GRÜNE in Taufkirchen uns überlegt, wie wir auch mit kleinen Schritten das Problem angehen können.

Bereits 2019 hatte der Gemeinderat beschlossen, die Einführung von Mehrwegsystemen mit einem Zuschuss zu fördern. Dabei übernimmt die Gemeinde einmalig 50 Prozent der Jahresgebühr. Inzwischen machen einige Gastwirt*innen mit. So bieten das Café Brandwerk, die Metzgerei Niedermeier sowie die Gaststätten Zinners und Happy Bros Mehrweggeschirr an. Doch das sind nicht alle Gastronomiebetriebe in Taufkirchen.

Das Taufkirchner Umweltamt war gerne bereit, unsere Aktion zu unterstützen. Die Gemeinde gestaltete ein Flugblatt und verschickte ein Anschreiben an die Betriebe, um die Fördermöglichkeiten noch einmal aufzuzeigen. Ausgerüstet mit dem Flugblatt sowie Bechern und Schalen von zwei verschiedenen Pfandsystemen haben sich Katharina Brehm und Gemeinderätin Jutta Henkel von den GRÜNEN auf den Weg gemacht und die Taufkirchner Imbissbesitzer*innen angesprochen.

Mit Erfolg: Das „Café Im Biss“ bietet seit dem Sommer Mehrweggeschirr an. Die Erfahrungen im Café sind positiv. „Inzwischen läuft das Mehrwegsystem ganz gut“, berichtet Besitzer Murat Ucak. „Vor allem die Mehrwegschaalen fürs Essen werden gerne angenommen.“ Nur bei den Bechern seien die Coffee-to-go-Kund*innen noch zurückhaltend, erzählt er. Die anderen Gastronom*innen in Taufkirchen



Murat Ucak vom „Café Im Biss“

zeigten sich leider bislang noch nicht zum Mitmachen bereit. Einer sagte: „Die Leute fragen nicht nach Mehrwegbechern, warum sollte ich welche anbieten?“

Jetzt sind auch die Kund*innen gefragt!

Wir würden uns freuen, wenn Sie bei der nächsten Bestellung bei unseren Taufkirchner Gaststätten nach einem Mehrwegsystem fragen. Denn allein durch die Nutzung eines Mehrwegkaffeebechers könnten je Konsument*in pro Jahr durchschnittlich 34 Einweggefäße eingespart werden. Das bedeutet in Deutschland eine Abfallersparnis von 40.000 Tonnen.



Jutta Henkel, Gemeinderätin
jutta.henkel@
gruene-taufkirchen.de

Wechsel in Vorsitz und Gemeinderat



*Neue und alte Vorsitzende
(von links: Stefanie Düsberg, Christoph
Nadler, Stefan Schwägerl)*

Diesen Sommer gab es sowohl im Vorsitz des Taufkirchner Ortsverbandes als auch in unserer GRÜNEN Gemeinderatsfraktion einen Wechsel.

Turnusgemäß wurde nach zwei Jahren im August der Vorstand unseres Ortsverbandes neu gewählt. Nach 30 Jahren Engagement im Ortsverband kandidierte Christoph Nadler nicht mehr für dieses Amt.

Als Vorsitzende einstimmig gewählt wurden Stefanie Düsberg und Stefan Schwägerl, wobei Stefanie Düsberg in ihrem Amt bestätigt wurde. Außerdem in den Ortsvorstand gewählt wurden Gabi Zaglauer-Swoboda, Jutta Henkel (beide als Beisitzerin), Helga Ziemons (Kassierin), Robin Waldenburg (Schriftführer).

Stefanie Düsberg trat kurz vor der Sommerpause aus persönlichen Gründen von ihrem Mandat als Gemeinderätin zurück. An ihre Stelle rückte Tommi Hummel nach. Tommi Hummel lebt seit 2006 in Taufkirchen und engagiert sich unter anderem im Elternbeirat und im Sportverein. Für seine Arbeit im Gemeinderat hat er sich insbesondere die Themen Kinderbetreuung, Fahrradwege und regenerative Energien vorgenommen.

Wir wünschen Tommi, den Vorsitzenden und dem Vorstand viel Erfolg!



*Tommi Hummel ist in den
Gemeinderat nachgerückt*



*Stefanie Düsberg, Vorsitzende
[stefanie.duesberg@
gruene-taufkirchen.de](mailto:stefanie.duesberg@gruene-taufkirchen.de)*

AUS DEM ORTSVERBAND

Termine Ortsversammlungen und Grünes Kino

Unsere nächsten Ortsversammlungen finden am 20.12.22, 18.01.23 und 15.02.23 im Café Kilimanjaro, Köglweg 22, statt. Beginn ist jeweils 19.30 Uhr. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen vorbeizukommen! Am 20.12.22 ist die Ortsversammlung mit unserer Weihnachtsfeier verbunden. Zur Planung des Buffets ist hier eine Anmeldung erforderlich.

Am Freitag, den 10.02.2023, zeigt das Grüne Kino in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Taufkirchen sowie dem Kultur & Kongress Zentrum Taufkirchen um 19:30 Uhr im Großen Saal

des Kulturzentrums den Spielfilm „Der Waldmacher“ von Volker Schlöndorff. In dem Dokumentarfilm wird das Lebenswerk des Forstwissenschaftlers Tony Rinaudo vorgestellt, der mit Hilfe einer Schnitttechnik zerstörte Bäume wieder zum Leben erweckt. In beeindruckenden Bildern lässt er die Zuschauenden daran teilhaben, wie dank der Passion eines Mannes eine ganze Region wieder aufblüht.



*Rudi Schwab, Gemeinderat
rudi.schwab@
gruene-taufkirchen.de*

AUSBAU VON RADWEGEN

Radweg von Taufkirchen nach Sauerlach

Seit Jahren besteht der Plan, die Radwege von der Gemeinde Taufkirchen in Richtung Sauerlach auszubauen. Um sicher von Ost-Taufkirchen (Bergham/Winning) nach Sauerlach zu kommen, erfordert es aktuell noch einen erheblichen Umweg über den Radweg entlang der S-Bahn und Oberhaching/Deisenhofen. Der direkte Weg führt über die Staatsstraße 2573, wo morgens und abends allerdings „Tuchföhlung“ mit Autos garantiert ist.

Doch endlich tut sich was! Die Gemeinde versucht, die Grundstücke entlang der

Tegernseer Landstraße zu erwerben, um den Radweg von Unterhaching kommend bis zur A995 weiterzuführen. Daran sind jedoch viele Eigentümer*innen beteiligt, daher geht es nur langsam voran.

Wenn dann im weiteren Verlauf auch noch das Stück von der A995 bis Lanzenhaar fertig gestellt wird, kann man per Radl bis nach Holzkirchen durchfahren.



*Tommi Hummel, Gemeinderat
tommi.hummel@
gruene-taufkirchen.de*

GRÜNE stoßen erfolgreich Photovoltaik-Initiative an!



Foto: Evgeniy Alyoshin auf Unsplash

Der Bauausschuss des Kreistags hat einstimmig für die Annahme eines Antrags der grünen Kreistagsfraktion zu einer konzertierten Photovoltaikinitiative des Landkreises gestimmt. Der Landkreis wird nun in den nächsten drei Jahren auf allen geeigneten landkreiseigenen Gebäuden eine Photovoltaikanlage in maximaler Größe errichten, soweit noch keine vorhanden ist. Der Bau bereits geplanter Anlagen soll vorgezogen und zeitnah realisiert werden. Den Schulzweckverbänden wird empfohlen, auf allen geeigneten Schuldächern eine Photovoltaikanlage bei Kostenübernahme durch den Landkreis zu installieren.

Wenn alle geeigneten Dächer bestückt werden, entstehen ungefähr 20 neue PV-Anlagen mit einer Gesamtleistung von etwa 3,6 MW peak. Dies entspricht rein rechnerisch dem Stromverbrauch von etwa 1200 Drei-Personen-Haushalten. Diese Gebäude können dann umweltfreundlich erzeugte Energie zu einem Bruch-

teil der Kosten des bisherigen Stroms aus Kohle und Atomkraft beziehen.

Auf den in Planung befindlichen neuen Schulen – Schulcampus Deisenhofen (Turnhalle und Mensa), Realschule Deisenhofen, Fachoberschule Deisenhofen, Gymnasium Sauerlach – sollen entsprechend der Planung schnellstmöglich ebenfalls Photovoltaikanlagen errichtet werden.

Um Kosten für den Landkreis zu sparen, können auch Bürgerenergiegenossenschaften mit dem Bau beauftragt werden.

Die aktuelle weltpolitische Lage führt gerade deutlich vor Augen, dass Deutschland sich schnellstmöglich von fossilen Energieträgern unabhängig machen muss. Dazu leistet der Landkreis München jetzt einen wertvollen Beitrag.



*Christoph Nadler,
Fraktionsvorsitzender
im Kreistag*

Bayerischer Verdienstorden für Susanna Tausendfreund



Die Vorsitzende der grünen Kreistagsfraktion, Susanna Tausendfreund, hat den Bayerischen Verdienstorden verliehen bekommen. Diese Auszeichnung vergibt die Staatsregierung an Menschen, die sich im besonderen Maße um unser Land verdient machen.

In seiner Laudatio hat der Ministerpräsident vor allem auf ihr „Engagement für Zukunftsthemen wie erneuerbare Energien und alternative Verkehrskonzepte sowie ihre langjährigen kommunalpolitischen Verdienste“ hingewiesen.

Susanna: „Natürlich ist es zuerst einmal sehr überraschend, wenn einem mitgeteilt wird, dass man diese hohe Auszeichnung erhalten soll. Jetzt freue ich mich aber einfach darüber, dass grüne Politik in Bayern so honoriert wird!“

Ihr Co-Fraktionsvorsitzender Christoph Nadler hat Susanna zur Verleihung des Ordens in der Münchner Residenz begleitet: „Ich bin sehr stolz, dass meiner Kollegin und Freundin diese ganz besondere Ehre zuteilwird. Sie ist der Lohn für ihren unermüdlichen Einsatz und die großen politischen Spuren, die sie bisher in Bayern und in unserem Landkreis hinterlassen hat!“



*Christoph Nadler,
Fraktionsvorsitzender
im Kreistag*

Wussten Sie schon, dass... ?

- alle Buslinien des Landkreises bis Ende 2030 auf alternative Antriebsarten (Elektro oder Wasserstoff) umgestellt werden?
- die Energieberatung des Landratsamtes und der Energieagentur Ebersberg-München ausgebaut wird?
- jetzt öffentlich ist, wo im Landkreis München Photovoltaik-Freiflächenanlagen oder Windkraftwerke gebaut werden könnten? → gruenlink.de/2lit



*Christina Risinger,
stv. Fraktionsvorsitzende
im Kreistag*

Grünes Team für die Wahlen 2023



v.l.n.r.: Markus Büchler, Frauke Schwaiblmaier, Claudia Köhler, Martin Wagner

Das grüne Quartett tritt wieder an. Die Landtagsabgeordneten Claudia Köhler und Dr. Markus Büchler sowie die Bezirksrätin Dr. Frauke Schwaiblmaier und Bezirksrat Martin Wagner sind die Kandidierenden der GRÜNEN im Landkreis München bei den Landtags- und Bezirkswahlen 2023. Die vier sind in ihren Zukunftsthemen aktiv, im Landtag für die Mobilitätswende und einen soliden Staats-

haushalt und im Bezirkstag für Teilhabe von Menschen mit Behinderung und für gute Jugendarbeit. Das grüne Team ist zuversichtlich: „Wir haben in den vergangenen vier Jahren engagierte politische Arbeit geleistet. Auch in Zukunft werden wir gemeinsam für einen nachhaltigen, sozialen und inklusiven Landkreis München sorgen und dafür wollen wir in Bayern mitregieren.“

Mitmachen – aktiv werden

Die GRÜNEN setzen sich für eine nachhaltige, soziale und weltoffene Gesellschaft ein. In der heutigen Zeit des Umbruchs wollen wir unsere Lebensgrundlagen erhalten und mit neuen Ideen für zukunftsfähige Gemeinden sorgen. Wir kämpfen für ein klimaneutrales Leben, voller erneuerbarer Energie, sauberer Mobilität und hoher Lebensqualität. Wir engagieren uns für Teilhabe, Zusammenhalt und ein friedliches Miteinander.

MACHEN SIE MIT:
gruene-ml.de/mitglied-werden

IMPRESSUM

GRÜNE Landkreis München
Franziskanerstr. 14
81669 München
www.gruene-ml.de

V.i.S.d.P.:

GRÜNE Landkreis München:
Sabine Pilsinger und Volker Leib
GRÜNE Taufkirchen:
Rudi Schwab

Gestaltung und Titelbild: Anna Schmidhuber
Redaktion: Christine Squarra, Dominik Dommer
Druck: UHL-Media GmbH, Bad Grönenbach



+ Ökodruckfarben
+ 100% Recyclingpapier
+ 100% Ökostrom
+ je Druckauftrag wird ein Baum gepflanzt
+ klimaneutral & emissionsarm gedruckt